

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Winterhalbjahre 18⁴⁷/₄₈

gehalten und am 25. October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Gießen.

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Enchiridion und Methodologie, vierstündig, von 10—11 Uhr, Professor und Licentiat Dr. Baur.

Hebräische Archäologie, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Knobel.

Ueber Wesen und Geschichte des alttestamentlichen Prophetenthums, auf dem Grunde der Erklärung der wichtigsten Stellen der prophetischen Bücher, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Professor und Licentiat Dr. Baur.

Erklärung des Buches Job, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Knobel.

Biblische Theologie des N. T., vierstündig, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Hesse.

Einleitung in das N. T., fünfstündig, von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Credner.

Erklärung der Johanneischen Schriften, sechstündig, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Köllner.

Erklärung der Pastoralbriefe, sowie der katholischen Briefe (den des Jakobus ausgenommen), viermal wöchentlich, von 11—12, resp. 11—12½ Uhr, Prof. Dr. Fleck.

Kirchengeschichte, zweiter Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Credner.

Vergleichende Darstellung der dogmatischen Systeme der christlichen Religionsparteien, vierstündig, von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Köllner.

Dogmatik, zweiter Theil, sechstündig, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Fleck.

Moral, vierstündig, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Köllner.

Kirchenrecht, zweimal, von 11—12½ Uhr, Prof. Dr. Hesse.

Pädagogik, nach seinen „Grundzügen der Erziehungslehre“, Gießen bei Ricker 1843, dreistündig, von 3—4 Uhr, Prof. und Licentiat Dr. Baur.

Geschichte der Pädagogik, einstündig, öffentlich, Derselbe.

Katechetik, verbunden mit praktischen Uebungen, zweistündig, von 3—4 Uhr, Prof. und Licentiat Dr. Baur.

Homiletik, dreistündig, von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Hesse.

Examinatorien über die verschiedenen theologischen Disciplinen, Prof. und Licentiat Dr. Baur.

Katholisch-theologische Fakultät.

Religionsphilosophie, in drei wöchentlichen, noch näher zu bestimmenden, Stunden, Professor Dr. Hartnagel.

Apologetik, Montags und Dienstags von 8—10 Uhr, Derselbe.

Die Einleitung in die Bücher des alten Testaments, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Löhns.

Erklärung der Bücher Samuels, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.

Die Weissagungen des Jesaja, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Professor Dr. Löhns.

Die Vergleichung und Würdigung der arabischen Uebersetzung des Saadia Gaon, dem hebräischen Texte des Jesaja gegenüber, nach Oberleitner's arabischer Chrestomathie, Wien 1823, wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Das Leben Jesu oder Evangelienharmonie, Samstags von 8—10 und von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.

Die Briefe des h. Apostels Paulus an die Christen zu Corinth und die Pastoralbriefe, öffentlich, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Löhns.

Derselbe ist auf Verlangen zu unentgeltlichen Examinatorien über die von ihm angekündigten Disciplinen bereit.

Erklärung des Römerbriefs, Montags und Dienstags von 4—6 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.
Derselbe erbietet sich zu Leitung exegetischer Uebungen.

Die zweite Hälfte der Kirchengeschichte, an den vier ersten Wochentagen von 2—3 Uhr, und an den drei ersten Wochentagen auch von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Scharpff.

Ueber den Pragmatismus der Kirchengeschichte, Freitags und Samstags von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Derselbe erbietet sich zu einem unentgeltlichen Examinatorium und Disputatorium über einzelne Parthien der Kirchengeschichte.

Den zweiten Theil der Dogmatik trägt, an den vier letzten Wochentagen von 4—6 Uhr, vor, Prof. Dr. Schmid.

Derselbe ist zu unentgeltlichen Examinatorien über seine Fächer bereit.

Die zweite Hälfte der Dogmatik, in wöchentlich sieben noch näher zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Hartnagel.

Derselbe erbietet sich zu unentgeltlichen Examinatorien und Disputatorien über die von ihm angekündigten Disciplinen.

Die zweite Hälfte der Moral, an den drei ersten Wochentagen von 8—10 Uhr, Prof. Dr. Fluck.
Liturgik, Donnerstags von 8—10 Uhr, Derselbe.

Päidentik, Freitags von 8—10 Uhr, Derselbe.

Derselbe erbietet sich zu unentgeltlichen Examinatorien über diese Disciplinen.

Rechtswissenschaft.

Juristische Encyclopädie und Methodologie lehrt, nach der ersten Abtheilung seiner Grundzüge zu XXIV Büchern vom Recht (Regensburg 1845), Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Zu derselben Vorlesung, in wöchentlich zwei Stunden, erbieten sich die Privatdocenten Dr. Schmid und Dr. Hillebrand.

Das Naturrecht erklärt, nach der zweiten Abtheilung seiner „Grundzüge u. s. w.“, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts trägt, mit Rücksicht auf Mackeldey's Lehrbuch, täglich von 11—12½ Uhr, Professor Dr. Dernburg,

Pandekten, nach dem von Wenig-Jungenheim'schen Lehrbuche, täglich von 8—9½ und von 11—12½ Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. von Löhr,

Römisches Erbrecht, täglich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Dernburg, vor.

Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte erzählt, nach von Lindelof's Lehrbuche, Professor Dr. von Grolman, täglich von 10—11 Uhr.

Ausgewählte Stellen aus den germanischen Volksrechten, in Vergleichung mit den entsprechenden aus den Rechtsbüchern des Mittelalters, erläutert, mit besonderer Rücksicht auf die Sprache der Rechtsquellen, in einer Stunde wöchentlich, Derselbe, öffentlich,

Deutsche Rechtsalterthümer, wöchentl. eine Stunde, unentgeltl., Privatdocent Dr. Hillebrand.

Deutsches Bundes- und Staatsrecht lehrt, täglich von 10—11 Uhr, Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum,

Gemeines deutsches Privat-Recht, mit Einschluß des Lehens-, Handlungs-, Wechsel- und Seerechts, nach Eichhorn's Einleitung, Professor Dr. von Grolman, täglich von 8—10 Uhr.

Dieselbe Vorlesung, in täglich zwei Stunden, hält Privatdocent Dr. Hillebrand nach Kraut's Grundriß.

Das gemeine deutsche Erbrecht erörtert, in noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Weiß.

Forst- und Jagdrecht trägt, in wöchentlich zwei Stunden, Privatdocent Dr. Hillebrand,

Kirchenrecht, nach der sechsten Abtheilung seiner „Grundzüge u. s. w.“, täglich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Weiß,

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, Stadtgerichts-Assessor Dr. Seiß, in 6 Stunden wöchentlich, vor.

Das gemeine deutsche Criminalrecht, in Vergleichung mit dem französischen und Gr. Hessischen Strafgesetzbuche, erklärt Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum, täglich von 11—12½ Uhr,

Den gemeinen deutschen Civil-Prozeß, nach der neuesten Ausgabe des von Linde'schen Lehrbuches, und Morstadt's Commentar, sechs mal in der Woche, Privatdocent Dr. Schmidt.

Civil-Prozeß-Praktikum und Relatorium werden Privatdocent Dr. Schmidt und Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz in drei Wochenstunden veranstalten.

Auserlesene Lehren des französischen Rechts, verglichen mit den entsprechenden gemeinrechtlichen Grundsätzen, wird in wöchentlich zwei noch zu bestimmenden Stunden, publice, Professor Dr. Dernburg erläutern.

Zu Pandekten-Repetitorium, in drei Wochenstunden, ist Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz, zu Examinatorien über alle Rechts-Disziplinen, Privatdocent Dr. Hillebrand, erbötig.

Heilkunde.

Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, dreistündig, von 11—12 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Wetter.

Methodologie und Encyclopädie der Medicin, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Winther.

Geschichte der Heilkunde, von 9—10 Uhr, 4 Stunden wöchentlich, Geh. Rath Prof. Dr. Nebel.

Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Bischoff.

Osteologie und Syndesmologie wird in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 10—11 Uhr, lesen, Professor Dr. Bardeleben.

Pathologische Anatomie, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Allgemeine Pathologie, von 4—5 Uhr, 4 Stunden, Geheimer Rath Professor Dr. Nebel.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Wetter.

Dieselbe Vorlesung, viermal wöchentlich, von 7—8 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Winther.

Pathologische Semiotik, 3 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Wetter.

Specielle Pathologie und Therapie. Erster Theil. Allgemeine Krankheiten, täglich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Vogel.

Psychiatrie, Morgens täglich von 7—8 Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. von Ritgen.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, Prof. Dr. Wernher.

Ophthalmologie, mit einem praktischen Cursus, fünfmal wöchentlich, von 1—2 Uhr, Privatdocent Dr. Winther.

Geburtshülfe, täglich von 11—12 Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. von Ritgen.

Gerichtliche Medicin, täglich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.

Medizinische Polizei, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Diätetik, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Physikatär Dr. Stammer.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Medicinisches-pharmaceutische Rezeptirkunst, Mittwochs und Samstags, Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.

Pharmakodynamik, täglich von 6—7 Uhr Abends, Professor Dr. Böbus.

Arzneiverordnungslehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 5—6 Uhr, Derselbe.

Secirübungen, gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Bardeleben, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr, Professor Dr. Bischoff.

Übungen im physiologischen Institute, Derselbe.

Praktischen Unterricht im gerichtlichen Seciren, Professor Dr. Wilbrand.

Medizinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Vogel.

Den klinischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals leitet, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Geburtshilfliche Klinik, nebst geburtshilflichem Repetitorium, täglich von 1—2 Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. von Ritgen.

Geburtshilfliche Explorirübungen, zweimal wöchentl., Nachmittags von 2—3 Uhr, Derselbe.

Examinatorien und Privatissima, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Gesamnte Anatomie der Haussäugethiere, Professor Dr. Vir.
 Operative Chirurgie, Derselbe.
 Zoopharmakologie, Derselbe.
 Rezeptirkunst für Thierärzte, Derselbe.

Anmerk. Wegen der Vorträge über Physiologie der Pflanzen, physiologische Chemie der Pflanzen und Geschichte der Botanik und Systemkunde siehe: **Philosophische Fakultät.**

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, nebst encyclopädischer Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zweimal, Mitt-
 wochs und Samstags, Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Logik und Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zweimal, Professor Dr. Schilling.

Logik, mit encyclopädischer Uebersicht der Philosophie, wöchentlich zweimal, Privatdocent
 Dr. Carriere.

Psychologie, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von
 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Dieselbe Vorlesung halten Professor Dr. Schilling und Privatdocent Dr. Carriere viermal
 die Woche.

Logische und metaphysische Lehren, die für die Naturwissenschaften von besonderer Wichtigkeit
 sind, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Schilling.

Derselbe wird über die Philosophie Leibnizens und seiner Zeit öffentlich lesen.

Grundzüge der Geschichte der Philosophie vor und in dem Mittelalter, Professor
 Dr. Schmid.

Christus in der Weltgeschichte, Mittwochs, Abends von 6—7½ Uhr, unentgeltlich, Privatdocent
 Dr. Carriere.

Geschichte der deutschen National-Literatur seit Lessing bis auf die Gegenwart,
 viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 6—7 Uhr, Oberstudien-
 rath Professor Dr. Hillebrand.

Rhetorik, mit Uebungen in schriftlicher Darstellung, freiem mündlichen Vortrag
 und wissenschaftlicher Disputation, drei- bis viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Mathematik und Technologie.

Reine Mathematik, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends
 von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Dieselbe Vorlesung hält wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags,
 Abends von 5—6 Uhr, Professor Dr. Jamminer.

Algebra, an den drei ersten Wochentagen, Morgens von 8—9 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen, von 8—9 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochent., von 9—10 Uhr, Derselbe.

Höhere Geodäsie, nach Gauß, in 1—2 Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Mathematische und physische Geographie, Mittwochs und Samstags, von 6—7 Uhr, Derselbe.

Mechanik, an den vier ersten Wochentagen, von 11—12½ Uhr, Professor Dr. Buff.

Die Anwendung der Mathematik auf die Beobachtung, insbesondere die Methode
 der kleinsten Quadrate, Mittwochs und Samstags, Abends von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Jamminer.

Die Lehre vom Lichte, experimentell, Montags und Donnerstags, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Darstellende Geometrie, dreimal wöchentlich, von 10—11, mit täglichen Uebungen, von
 2—4 Uhr, Professor Dr. von Ritgen.

Pflanzenzeichnen, wöchentlich dreimal, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, wöchentlich dreimal, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Perspective, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Architektonische Compositions-Uebungen, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, mit täg-
 lichen Uebungen, von 2—4 Uhr, Derselbe.

Wasserbau, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Landwirthschaftliche Baukunst, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Technologie, nach seinem bei Vieweg in Braunschweig erscheinenden Lehrbuche, täglich von 5—6 Uhr, Professor Dr. Knapp.

Derselbe wird die Lehre von den Brennstoffen in 1 Stunde öffentlich vortragen.

Naturwissenschaften.

Die Physik der Erde, Dienstags, Abends von 4—5 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Buff.

Derselbe erbiethet sich zu einem Examinatorium über Gegenstände aus der Physik und Mechanik, Mittwochs, Nachmittags um 2 Uhr, öffentlich.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. von Liebig.

Practisch-analytischer Cursus in dem chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Practisch-analytischer Cursus in dem Filial-Laboratorium, täglich von 9—4 Uhr, als Assistent des chemischen Laboratoriums, Professor Dr. Will.

Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr, Professor Dr. Kopp.

Derselbe leitet die Uebungen in stöchiometrischen und andern bei chemischen Operationen vorkommenden Rechnungen, Samstags von 2—4 Uhr, unentgeltlich.

Pharmaceutische Chemie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Professor Dr. Will.

Geologie, in 4—5 Stunden wöchentlich, Professor Dr. von Klipstein.

Bodenkunde, in 2 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Petrefactenkunde, mit besonderer Beziehung zur Geologie, nach seinem Lehrbuche der Geologie und Petrefactenkunde, an den ersten 5 Wochentagen, von 3—4 Uhr Nachmittags, Prof. Dr. Vogt.

Derselbe wird vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosten Thiere in zwei noch näher zu bestimmenden Stunden lesen.

Physiologie der Pflanzen, 3 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Physiologische Chemie der Pflanzen, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Geschichte der Botanik und Systemkunde, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Meteorologie, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Kopp.

Zu Examinatorien und Privatissima über die Botanik erbiethet sich Privatdocent Dr. Hoffmann.

Staats-, Cameral- und Forstwissenschaften.

Naturrecht, nach dem vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentlich, Morgens von 9—10 Uhr, Geh. Regierungs-Rath Professor Dr. Schmittbrenner.

Politik und allgemeines Staatsrecht, nach dem siebenten seiner zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentlich, Nachmittags von 3—4 Uhr, Derselbe.

Finanzwissenschaft, nach Dictaten, viermal wöchentlich, Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, an den fünf ersten Wochentagen, von 2—3 Uhr, Professor Dr. Heyer.

Forststatistik, an den vier ersten Wochentagen, von 11—12½ Uhr, Derselbe.

Forst-Schutz und Besserung, Freitags und Samstags von 11—12½ und Samstags von 2—3 Uhr, Derselbe.

Waldwerthberechnung, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.

Landwirthschaft, fünfmal wöchentlich, Derselbe.

Zu einem Repetitorium in den verschiedenen Zweigen des forstwissenschaftlichen Hauptfachs, in wöchentlich 4 Stunden, erbiethet sich Professor Dr. Heyer, unentgeltlich.

Zu einem Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaration ist bereit, Professor Dr. Zimmer.

Geschichte.

Universalgeschichte, wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der neueren Zeit, wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Neueste Geschichte seit 1815, wöchentlich zweimal, Derselbe.

Geschichte der deutschen National-Literatur, s. oben unter „Philosophie.“

Geschichte der italienischen Literatur, s. weiter unten unter „neuerer Philologie.“

Philologie.

a) Altclassische.

- Philologische Encyclopädie, in wöchentlich 4 Stunden, Professor Dr. Dsann.
 Wissenschaftliche Darstellung des lateinischen Declinations- und Conjugations-Systems, vom Sprachvergleichenden Standpunkte aus, 6 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Otto.
 Aristophanes Wolken, wöchentlich 2 Stunden, Professor Dr. Dsann.
Theophrasti characteres ethici, kritisch und exegetisch erläutert, mit Zugrundlegung der Ausgabe von Ast (Lips. 1816. 8.), 2 Stunden wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Otto.
 Homer's Odyssee erläutert, in wöchentlich 2 Stunden, Dr. Frißsche.
Cicero de nat. Deorum, Derselbe, in 3 Stunden wöchentlich.
 Theorie des lateinischen Styls trägt vor, in Verbindung mit praktischen Uebungen, nach Susse, Aufgaben zu lateinischen Stylübungen, Karlsruhe 1843, und unter steter Berücksichtigung von Hand's Lehrbuch des latein. Styls und Nagelsbach's lateinischer Stylistik für Deutsche, in wöchentlich 3 Stunden, Professor Dr. Otto.
 Lateinische Styl- und Redeübungen hält Dr. Frißsche.
 Geschichte der Philologie, wöchentlich 4 Stunden, Professor Dr. Otto.

b) Orientalische.

- Hebräische Grammatik, verbunden mit schriftlichen Uebungen und Erklärung einzelner Abschnitte aus dem Pentateuch, wöchentlich viermal, Professor Dr. Bullers.
 Arabische Grammatik, nebst Erklärung des *Enchiridion studiosi* von Borhân-eddin, nach der Ausgabe von Caspari, dreimal wöchentlich, Derselbe.
 Erklärung der Makamen des Hariri, in zwei wöchentlichen Stunden, Derselbe.
 Grammatik der Sanskrit-Sprache, verbunden mit Uebungen im Uebersetzen, dreimal wöchentlich, Derselbe.
 Erklärung des *Meghadhûta* von Kalidasa, nach der Ausgabe von Gildemeister, zweimal wöchentlich, Derselbe.
 Erklärung des Gulistan von Saadi, einmal die Woche, öffentlich, Derselbe.
 Erklärung der syrischen Chrestomathie von Rödiger, zweimal die Woche, Derselbe.

c) Neuere.

- Erklärung der Hölle des Dante, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Adrian.
 Erklärung von Shakespeare's Macbeth, zweimal wöchentlich, Derselbe.
 Erklärung von Boileau's Satyren, zweimal wöchentlich, Derselbe.
 Die Geschichte der italienischen Literatur wird Derselbe viermal wöchentlich vortragen.

Philologisches Seminar.

- Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Dsann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags außerlesene Gedichte des Catull erklären.
 Arrian *de expedit. Alexandri M.* läßt Mittwoch und Donnerstags erklären Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

- Im Reiten: Universitätskallmeister Gremy von Freudenstein.
 In der Harmonielehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.
 Im Zeichnen: Universitätszeichnermeister Trautshold.
 Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

- Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.
 Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.
 Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.
 Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.